

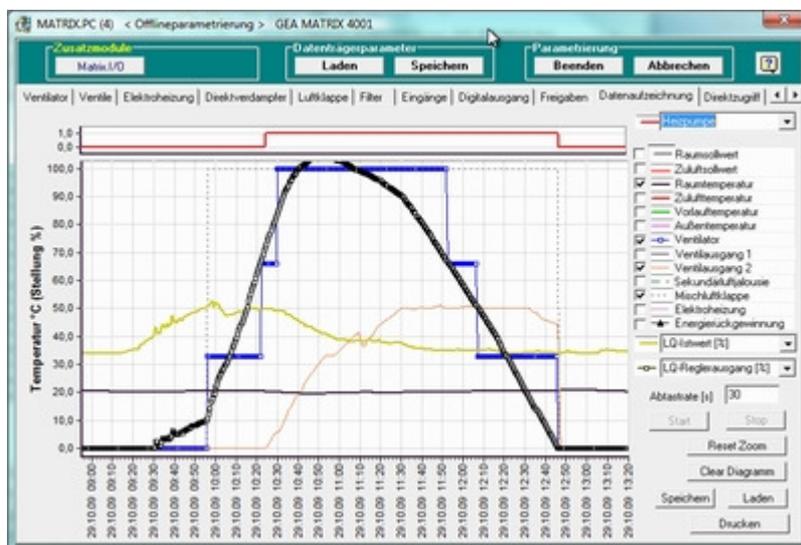
GEA auf der SHK Essen 2010,
10. bis 13. März 2010, Halle 3.0, Stand 144

GEA MATRIX – und die Raumluftqualität ist geregelt

Herne, im März 2010 – Die Regelausrüstungen GEA MATRIX 400x für Lüftungsgeräte mit Außenluftanschluss sowie GEA MATRIX 4700 für Kompakt- und Zentrallüftungsgeräte enthalten ab Version 2.70 standardmäßig eine Luftqualitätsregelung. Diese ist werkseitig vorkonfiguriert und wird einfach mit Anschluss des Sensors aktiviert. Der aktuelle CO₂-Wert, gemessen in ppm (parts per million) wird an den Bediengeräten mit Display angezeigt. Mit Hilfe eines Luftqualitätssensors, zum Beispiel CO₂- oder Mischgassensor, ist es möglich, den Volumenstrom der angeschlossenen Lüftungsgeräte abhängig von der Raumluftqualität kontinuierlich anzupassen. Das Ergebnis ist ein geringer Energieverbrauch bei gleichzeitig hohem Raumkomfort.

In der Werkseinstellung wird bei steigendem CO₂-Anteil in der Raumluft zunächst die Luftklappe bis 100 Prozent geöffnet, dann wird die Ventilator Drehzahl angehoben. Dies ist jedoch nicht zwingend, denn mit Hilfe der Servicesoftware GEA MATRIX.PC kann vorgegeben werden, ob die Anhebung des Volumenstrom durch Anpassung der Motordrehzahl und/oder der Luftklappe erfolgen soll.

(GEA_MATRIX_Kurve01.jpg)



Abhängig von den Messwerten eines CO₂- oder Mischgassensors stellt die neue GEA MATRIX-Regelung den passenden Volumenstrom ein.

GEA Heat Exchangers

(GEA_Matrix4700.jpg)



Die Regelausrüstungen GEA MATRIX 400x für Lüftungsgeräte mit Außenluftanschluss sowie GEA MATRIX 4700 (siehe Bild) für Kompakt- und Zentrallüftungsgeräte enthalten eine Luftqualitätsregelung

GEA auf der SHK Essen 2010,
10. bis 13. März 2010, Halle 3.0, Stand 144

Anschlusskit ermöglicht Split-Klima-Kombi aus GEA- und Mitsubishi-Geräten

Herne, im März 2010 – Mit dem Anschlusskit PACIF0xxB-E lassen sich jetzt eine Vielzahl von Wärmetauscherarten mit Mitsubishi-Geräten der P-Serie betreiben. Zum Beispiel ist der Anschluss von Mitsubishi-Electric-Wärmepumpen-Außengeräten ohne deren Wärmepumpensystem Ecodan möglich. Gerade bei Altbausanierungen ist dies sinnvoll, da bestehende Geräte wie Speicher und Pumpen weitergenutzt werden können. Die Außengeräte werden einfach über die Schnittstellen des Anschlusskits (PAC-IF011B-E oder PAC-IF021B-E) in bestehende Systeme eingebunden.

Mit dem Anschlusskit können Wärmepumpen oder Split-Außeneinheiten in Kombination mit Lüftungsgeräten, Türluftschleibern und vielem mehr betrieben werden. Das Kit besteht aus einer Controllerbox samt Spezialplatine mit Mikroprozessorregelung sowie zwei Temperaturfühlern. Die Controllerbox wird steuerungstechnisch mit dem Außengerät verbunden, und über eine Vielzahl externer Signale können Leistungsvorgaben in acht Stufen von 30 bis 100 Prozent geregelt werden. Ebenso sind Einstellungen wie Heiz- und Kühlmodus oder Kompressorstop wählbar.



Einsatz-Anschlusskit mit Lüftungsanlage

GEA Heat Exchangers

Das Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung sowie eine Word-Datei des Manuskripts sind im Internet verfügbar. Zu deren Download rufen Sie bitte bei www.press-n-relations.de den vollständigen Text der Meldung auf. Sie finden ihn, wenn Sie im Menüpunkt News bei „Suche nach Kunde“ den Begriff „GEA Lufttechnik“ als Suchwort auswählen.

Das von der GEA Air Treatment Services GmbH bereitgestellte Presse-Bildmaterial ist ausschließlich für publizistische Zwecke im Zusammenhang mit GEA-Produkten und -Dienstleistungen freigegeben. Die Verwendung im Zusammenhang mit Produkten und/oder Dienstleistungen anderer Unternehmen oder in Collagen ist untersagt. Bei Nutzung des Bildmaterials bitten wir um die Nennung der Bildquelle.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

GEA Air Treatment Services GmbH - Annette Wille
Südstraße 48 - 44625 Herne
Tel.: 02325 468-206 - Fax: 02325 468-401
annette.wille@geagroup.com - www.gea-airservice.com

Press'n'Relations II GmbH – Uwe Taeger
Guntherstraße 19 - 80639 München
Tel.: +49 (0)89 17 99 92 77 - Fax: +49 (0)89 17 99 92 89
ut@press-n-relations.de - www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um zwei Belegexemplare.

Zum Unternehmen

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von rund 5,2 Milliarden Euro in 2008. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 30. September 2009 beschäftigte das Unternehmen mehr als 20.000 Mitarbeiter, die für Kunden in 50 Ländern erreichbar sind. In 90 Prozent ihrer Geschäftsfelder zählt die GEA Group zu den Markt- und Technologieführern. Die GEA Group ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660200) notiert.